Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
bernahme, Bewertung und dauerhafte Archivierung von Archivgut

2.1 Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen	**2.2 Name und Kontaktdaten des zuständigen Sachgebietes**
Stadt Neustadt **Bürgermeister** **Markt 1** **01844 Neustadt in Sachsen** Telefon: **+49(0) 3596 569 201** E-Mail: **stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de**	**Stadt Neustadt** **Hauptamt** **Markt 1** **01844 Neustadt in Sachsen** Telefon: **+49(0) 3596 569 202** E-Mail: **stadtarchiv@neustadt-sachsen.de**

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Eva Grübel-Hoffmann externer DSB ITM Management & Consulting GmbH Bürgerstraße 81 01127 Dresden **datenschutz@itm-mc.de**

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck: *Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Übernahme, Bewertung, Erschließung, Sicherung und dauerhaften Aufbewahrung archivwürdiger Unterlagen sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des öffentlichen Archivwesens. Hierzu gehören insbesondere die Bewertung angebotener Unterlagen hinsichtlich ihrer Archivwürdigkeit, die Übernahme archivwürdiger Unterlagen, deren archivfachliche Erschließung und dauerhafte Sicherung sowie die Gewährleistung ihrer Authentizität, Integrität, Nachvollziehbarkeit und langfristigen Erhaltung.*

Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DSGVO i. V. m. § 3 SächsDSDG sowie den einschlägigen Vorschriften des Sächsischen Archivgesetzes (SächsArchivG) und gegebenenfalls weiterer spezialgesetzlicher Vorschriften. Soweit personenbezogene Daten zu Archivzwecken im öffentlichen Interesse verarbeitet werden, werden die Anforderungen und Garantien des Art. 89 DSGVO berücksichtigt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger:in innerhalb der Organisation: Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten ausschließlich diejenigen Beschäftigten und Organisationseinheiten der Stadt Neustadt in Sachsen, die mit der Anbietung, Bewertung, Übernahme, Erschließung, Verwaltung oder Sicherung des jeweiligen Archivguts befasst sind.

Auftragsverarbeiter:

Soweit erforderlich werden weisungsgebundene Dienstleister gemäß Art. 28 DSGVO eingesetzt, insbesondere für:

- IT-Betrieb und Hosting,
- Digitalisierung,
- Datensicherung,
- Wartung und Support der Archivsysteme.

Dritte:

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im gesetzlich zulässigen Umfang, insbesondere an:

- Staatsarchive,
- andere öffentliche Archive,
- Gerichte,
- Behörden,
- wissenschaftliche Einrichtungen oder Forschende im Rahmen der gesetzlichen Archivbestimmungen,
- sonstige berechtigte Personen nach den Vorschriften des Sächsischen Archivgesetzes.

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Herkunft der Daten

- aus den Fachämtern und Organisationseinheiten der Stadtverwaltung,
- von anderen öffentlichen Stellen,
- aus übernommenen Verwaltungsakten,
- aus gesetzlichen Ablieferungen archivwürdiger Unterlagen,
- in Einzelfällen unmittelbar von betroffenen Personen oder Dritten.

Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten,
- Kontaktdaten,
- Verwaltungs- und Verfahrensdaten,
- Vertrags- und Abrechnungsdaten,
- Beschäftigtendaten,
- Korrespondenzdaten,
- Dokumentations- und Nachweisdaten,
- sonstige personenbezogene Daten, die Bestandteil archivwürdiger Unterlagen sind.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Unterlagen werden nach Maßgabe der archivrechtlichen Vorschriften dem zuständigen Archiv zur Bewertung angeboten. Archivwürdige Unterlagen werden übernommen und dauerhaft aufbewahrt. Nicht archivwürdige Unterlagen werden nach Abschluss der archivrechtlichen Bewertung und soweit keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen datenschutzgerecht gelöscht bzw. vernichtet.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere nur bei einer automatisierten Verarbeitung, die auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht, haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

Für das Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung gelten insbesondere die Maßgaben des § 7 SächsDSDG; für das Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen des § 9 SächsDSDG. Die Informationspflichten können unter den Voraussetzungen des § 8 SächsDSDG eingeschränkt sein.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutz- und Transparenzbeauftragter

Devrientstraße 5

01067 Dresden

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht auf Grundlage einer Einwilligung, sondern auf Basis gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnistatbestände. Ein Widerrufsrecht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO besteht daher nicht.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit regelmäßig nicht unmittelbar bei den betroffenen Personen erhoben. Die Anbietung und Übergabe von Unterlagen an das zuständige Archiv richtet sich nach den einschlägigen archivrechtlichen Vorschriften. Eine Verpflichtung der betroffenen Person zur Bereitstellung personenbezogener Daten für Zwecke der Archivierung besteht grundsätzlich nicht.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit nicht stat